

Pflanzempfehlungen für Böschungssteine

Befüllung

Bepflanzbare Böschungs- und Mauersteine dienen neben der Böschungsbefestigung auch der dekorativen Bepflanzung. Damit die Pflanzen gut gedeihen und sich das Bauwerk möglichst unauffällig in die Umgebung einfügt, gibt es neben der geschickten Pflanzenwahl noch weitere Punkte zu beachten. In der Regel wird die obere Lage der Böschung oder Mauer bepflanzt. Grundsätzlich kann der Pflanzenstandort verbessert werden, indem die Steine mit einer Mischung aus 50% Sand-Kies oder Schotter (0–32 mm) und 50% Oberboden befüllt werden. Die Wasser-rückhaltefähigkeit wird auf diese Weise gegenüber der reinen Sand-Kies oder Schotterbefüllung deutlich erhöht, ohne jedoch die Wasserdurchlässigkeit zu gefährden. Wer die Möglichkeit hat, sollte zur Herstellung dieser Mischung Lava-Schotter verwenden. Soll jede Lage einer Böschung bepflanzt werden, kann jede Reihe wie oben beschrieben behandelt werden.

Deckschicht

Es ist positiv für die Pflanzenvitalität, wenn die obere Lage der Böschungs- und Mauersteine nur bis ca. 4 cm unterhalb der Oberkante befüllt wird. Die oberen 4 cm werden abschließend mit GardexProtect oder einer Kies-Deckschicht der Körnung 2–8 mm abgedeckt. Diese Deckschicht schützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Verschlammung. Die Verdunstung über die Bodenoberfläche kann so mit einfachen Mitteln reduziert werden, den Pflanzen steht in den Sommermonaten mehr Wasser zur Verfügung. Die Deckschicht wirkt darüber hinaus als Spritzschutz.



Pflanzung

Die Pflanzung sollte mosaikartig angelegt werden. Dazu werden viele Pflanzenarten in kleinteiligen Einheiten zusammengefasst. Große Flächen mit nur einer Pflanzenart sind zu vermeiden. Die mosaikartige Pflanzung bietet eine natürlichere Wirkung und ist stabiler und sicherer gegen Pflanzenausfälle als eine Pflanzung aus wenigen Pflanzenarten. Es wird empfohlen, die Böschung als muntere Stauden-Strauch-Mischung anzulegen. Eine Hilfe zur fachgerechten Pflanzenauswahl bieten die Listen auf der nächsten Seite. Aufgrund der rauen Oberflächenstruktur bieten die Betonelemente auch selbstklimmenden Pflanzen optimale Voraussetzungen zur stabilen Verankerung. Grundsätzlich wachsen Kletterpflanzen besser, wenn sie vor eine Böschung/Mauer gesetzt werden und an dieser hinaufklettern können. Nur in Ausnahmefällen sollten die Pflanzen oberhalb der Böschung gepflanzt werden, in der Hoffnung, dass sie an dieser herabhängen. Hinweise zur fachgerechten Pflanzenauswahl bietet hierzu die Liste „Kletterpflanzen“ auf der nächsten Seite.

Pflanzbalkone in Wänden

Zur Bepflanzung dieser besonders schwierigen Pflanzenstandorte sollten nur Pflanzen verwendet werden, die in der Pflanzenliste mit der Beschreibung „für trockenste Standorte“ versehen sind. Der Pflanzenstandort kann weiter verbessert werden, indem er mit Substraten gefüllt wird, die in der intensiven Dachbegrünung Verwendung finden. Die auf der nächsten Seite aufgeführten Pflanzenlisten sind für die Anwendung an ost-, west- und insbesondere südexponierten Lagen vorgesehen. Die Pflanzung einer nordexponierten Böschung kann mit nahezu allen bekannten Gartenpflanzen für schattige oder halbschattige Bereiche ausgeführt werden.



Liste der geeigneten Pflanzenarten

Botanischer Name	Deutsche Bezeichnung	Blütenfarbe	Blütezeit	Wuchshöhe (cm)	Beschreibung
Sträucher					
<i>Berberis thunbergii</i> „Kobold“	Berberitze	gelb/rot	5	50	Frucht klein, rot
<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide	rot, rosa, violett, weiß	8–9	20–40	immergrün
<i>Cotoneaster dammeri</i> „Jürgl“	immergrüne Kriechmispel	weißlich-rosa	5–6	bis 50	immergrün, reichblühend
<i>Cytisus beanii</i>	duftender Kriechginster	gelb	5–6	60–80	bis 2 cm lange Blüten
<i>Cytisus kewensis</i>	Zwergelfenbein-Ginster	weißlich	5	30–50	reichblühend
<i>Cytisus purpureus</i>	Purpur-Ginster	purpur	5–6	bis 100	reichblühend
<i>Gensita tinctoria</i>	Färber-Ginster	gelb	6–8	bis 100	aufrechte Blütentrauben
<i>Lavandula angustifolia</i>	Lavendel	lila	6–8	40	immergrün, grau-grün
<i>Ligustrum vulgare</i> „Lodense“	Zwerg-Liguster	weiß	6–7	100	sommergrün
<i>Potentilla</i> „Red Ace“	Roter Fingerstrauch	rot/gelb	6–10	60	sommergrün
<i>Ribes alpinum</i> „Schmidt“	Alpen-Johannisbeere	grünlich	4–5	200	rote Früchte
<i>Rosa nitida</i>	Glanz-Rose	hellrosa	6–7	80	orangerote Herbstverfärbung
<i>Rosa rugosa</i>	Apfel-Rose	rosarot	6–8	200	große rote Früchte
<i>Stephanandra incisa</i> „Crispa“	Zwergkranzspiere	grünlich-weiß	6–7	50–80	sommergrün
<i>Symphoricarpos doorenbosii</i> „Magic Berry“	Amethystbeere	rosa	6–7	100	Früchte erst lila, später magenta
Stauden					
<i>Achillea ageratifolia</i>	Schafgarbe	weiß	6–8	5	wintergrün
<i>Arabis caucasica</i> „Schneehaube“	Gänsekresse	weiß	3–5	20	wintergrün
<i>Armeria maritima</i>	Grasnelke	rosa, rot, weiß	5–6	15	wintergrün
<i>Aubrieta</i> Hybriden	Blaukissen	diverse Farben	4–5	10	wintergrün
<i>Campanula cochleariifolia</i>	Glockenblume	blau, weiß	6–8	10	kompakt, kriechender Wuchs
<i>Centranthus ruber</i>	Spornblume	rot, weiß	6–9	80	versamend
<i>Cerastium tomentosum</i> „Silberteppich“	Hornkraut	weiß	5–6	15	wintergrün, silbrige Polster
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	rot, rosa, weiß	6–8	15	wintergrün
<i>Geranium sanguineum</i>	Storchenschnabel	rot, rosa, weiß	5–9	30	Sonne- und schattenverträglich
<i>Gypsophila repens</i>	Zwerg-Schleierkraut	rosa, weiß	5–8	15	graugrünes Laub
<i>Iberis sempervirens</i>	Schleifenblume	weiß	4–6	20	immergrün
<i>Linum flavum</i> „Compactum“	Gold-Flachs	gelb	6–8	25	Bienenweide
<i>Nepeta x faassenii</i>	Katzenminze	violettblau, weiß	6–9	30–50	graugrünes Laub
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Felsennelke	rosa	6–8	20	nadelartiges Laub
<i>Sedum acre</i>	Mauerpfeffer	gelb	6–7	10	immergrün, trockenste Standorte
<i>Sedum album</i> „Coral carpet“	Rotmoos-Mauerpfeffer	weiß	6–7	5	immergrün, trockenste Standorte
<i>Sedum hybridum</i> „Immergrünchen“	Fettblatt	gelb	7–8	20	wintergrün, trockenste Standorte
<i>Sedum spurium</i> „Fuldaglut“	Teppich-Fettblatt	rot	7–8	15	immergrün, trockenste Standorte
<i>Stachys byzantina</i> „Silver carpet“	Woll-Ziest	violett	7–8	15	wintergrün, grau-weiße Blätter
<i>Thymus x citriodorus</i>	Zitronen-Thymian	rosa	6–8	15	immergrün, duftend
<i>Veronica prostrata</i>	Ehrenpreis	blau, rosa, weiß	5–6	10	sommergrün
Zwiebelgewächse					
<i>Allium karataviense</i>	Blauzungelauch	weißlich-rosa	5–6	25	kreisrunder Blütenball
<i>Allium ostrowskianum</i>	Rosenlauch	kaminrosa	6	15	Dolde mit glockigen Blüten
<i>Iris danfordiae</i>	Schwertlilie	gelb	3–4	15	große Blüte
<i>Iris reticulata</i>	Schwertlilie	blau	3	15	Blätter erscheinen nach der Blüte
<i>Narcissus</i> in Sorten	Narzisse	gelb	3–4	40	Auch als Schnittblume geeignet
Kletterpflanzen					
<i>Campsis radicans</i>	Trompetenblume	rot-orange	7–9	bis 9 m	nur in mäßig kalten Zonen
<i>Euonimus fortunei radicans</i>	Immergrüne Kriechspindel			1,50 m	immergrün, langsamwachsend
<i>Hedera helix</i> „Goldheart“	Gelbbunter Efeu			3–4 m	immergrün mit heller Blattmitte
<i>Hedera helix</i> „Sagittifolia“	Felsenefeu			3–4 m	immergrün mit pfeilartigem Blatt
<i>Parthenocissus tricuspidata</i> „Veitchii“	Selbstklimmender wilder Wein			8–15 m	prachtvolle Herbstfärbung